

Gebetsnetz

Wir können uns im Moment nicht zum gemeinsamen Gebet treffen – aber wir können gemeinsam beten!

Klinken Sie sich ein:

täglich um 12 Uhr oder um 19 Uhr

jeder an seinem Ort – 10 Minuten im Gebet - mit demselben Impuls

Für die Woche vom 28. März - 4. April

Gebet zum Ankommen:

Herr, da sein möchte ich vor dir, das ist alles.

Die Augen meines Leibes schließen, alle Sinne ruhen lassen und still werden – regungslos.

Mich dir aussetzen, wie du dich mir ausgesetzt hast.

Ich möchte dir Gegenwärtig sein, dem Allgegenwärtigen.

Peter Köster, Jesuit

Lesung aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom

Schwestern und Brüder! Wer aber vom Fleisch bestimmt ist, kann Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt. Wer aber den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm. Wenn aber Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. (2. Lesung 5.

Fastensonntag - Röm 8,8-11)

Ein paar Gedanken:

Viermal hören wir, dass der Geist „in euch“ wohnt. Dieser Geist ist der lebendig machende Geist Christi und er ist der Geist in uns. Paulus ruft auf zur Orientierung an Christus: Wie er lebte, redete, handelte, liebte, Menschen begegnete und Menschen auf sich zukommen ließ. Es ist ein Aufruf zu einer neuen Innerlichkeit des Glaubens, die uns als Grundlage zu einem beherzten Handeln führen soll. (nach Laacher Messbuch 2020 S. 294)

Christi lebendig machender Geist ist auch in mir/Dir/Ihnen. Spüren Sie dieser Zusage in Stille nach.

Gebet

Fassen Sie Ihre Gedanken in einem freien Gebet zusammen. Wofür sind Sie dankbar, worum bitten Sie Gott? Gibt es einen Menschen, den Sie IHM heute besonders anvertrauen möchten? Was bewegt Sie im Blick auf die Situation in Deutschland und in der Welt?

Abschlussgebet

Guter Gott, gestärkt und erfüllt von deinem Geist lass uns in dieser Zeit tun, was zu tun ist. Wir wissen, du bist in uns und mit uns. Du trägst alle Angst, Unsicherheit und Bedürftigkeit mit. Schenke uns Vertrauen in Dich und Dein Wirken in dieser Welt. So segne uns du guter und allgegenwärtiger Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen an rita.Kunzmann@bistum-fulda.de oder im persönlichen / telefonischen Gespräch!

Ihr Pastoralteam des Pastoralverbunds St. Raphael Kinzigtal